Download am 18.04.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/philippinen

Berufsbildungssystem

Philippinen

Gültigkeit:

Seit 01.06.2016

Amtssprachen:

Englisch, Filipino

Kommentar zur Landessprache:

Auf den Philippinen werden weit über 100 regionale Sprachen und Dialekte gesprochen.

Abbildung zum Berufsbildungssystem

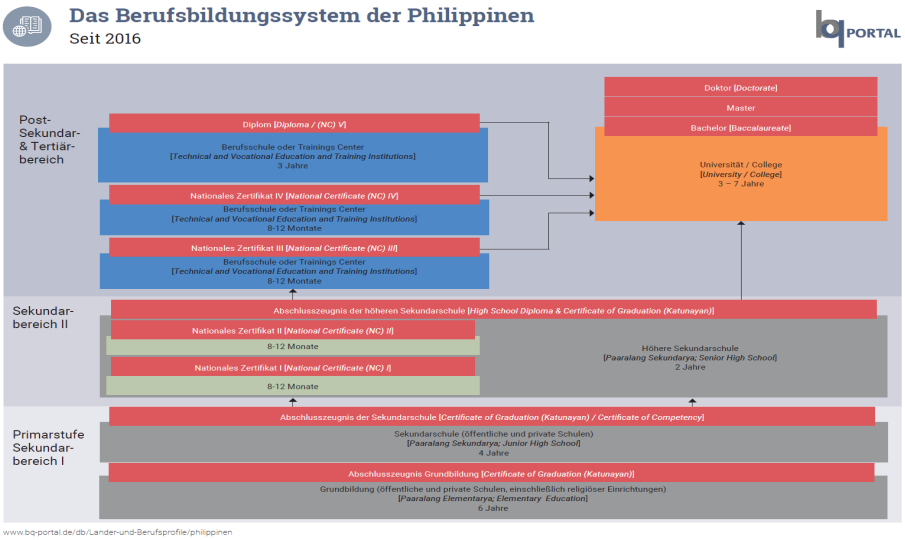


Abbildung als PDF

Beschreibung:

Die Zuständigkeiten für das philippinische Bildungssystem sind unter drei Regierungsstellen aufgeteilt: Auf Ebene der Grundbildung legt das Bildungsministerium (*Department of Education* - DepEd) allgemeine Bildungsstandards fest und beaufsichtigt standardisierte Tests für das Grundbildungssystem *K to 12*. Auf tertiärer Bildungsebene regelt und überwacht die Kommission für Hochschulbildung (

Download am 18.04.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/philippinen

Commission on Higher Education (CHED)) die landesweiten Hochschulen. Die Fachstelle für technische Bildung und Kompetenzentwicklung (Technical Education and Skills Development Authority (TESDA)) regelt und akkreditiert technische und berufliche Bildungsprogramme und -einrichtungen im Land. Bildungsanbieter von berufsbildenden Programmen können auf Grundlage der geltenden Leitlinien (*Training Regulations* - TR), Gesetzen und Vorschriften ihre eigenen Lehrpläne gestalten.

Seit Juni 2016 ist der 2011 gestartete Reformprozess *K to 12* des Bildungssystems auf allen Stufen der Grundbildung vollzogen. Das Programm *K to 12* umfasst den Kindergarten und 12 Jahre Grundbildung. Die 12-jährige Grundbildung ist unterteilt in sechs Jahre Grundschule, vier Jahre Sekundarschule *(Junior High School)* und zwei Jahre höhere Sekundarschule *(Senior High School).*

Nach Abschluss der 10. Klasse der *Junior High School* können die Schüler/innen Kompetenzzertifikate (***Certificates of Competency*** - COC) darüber hinaus erhalten sie ein staatliches Abschlusszertifikat (***Certificate of Graduation / Katunayan***). Das ***Certificate of Graduation / Katunayan*** wird nach jeder erfolgreich abgeschlossenen Bildungsstufe ausgehändigt.

Die *Senior High School* ist eine zweijährige spezialisierte Sekundarschule für die Klassen 11 und 12. Die Schüler/innen können eine Spezialisierung wählen, die auf der individuellen Eignung, Interessen und Schulkapazität basiert. Der Kernlehrplan der *Senior High School* beinhaltet die sieben Lernbereiche Sprachen, Literatur, Kommunikation, Mathematik, Philosophie, Naturwissenschaften und Sozialwissenschaften. Darüber hinaus kann jede/r Schüler/in der Senior High School zwischen verschiedenen Ausbildungszweigen wählen: dem akademischen Zweig, dem technisch-beruflich qualifizierenden Zweig sowie Sport oder Kunst. Der technisch-beruflich qualifizierenden Zweig (*Technical-Vocational-Livelihood (TVL) track subjects*) umfasst die Fachbereiche heimische Wirtschaft, Agrar-Fischerei, Industrie und Informations- und Kommunikationstechnologie und Seefahrt.

Absolventen/innen aller Sekundarschulen wird das staatliche Abschlusszertifikat ***Certificate of Graduation (Katunayan)***, ausgehändigt. Die Schulen verleihen zusätzlich ein Abschlusszeugnis der höheren Sekundarschule, das ***High School Diploma***. Zu jedem abgeschlossenen High-School-Jahr wird zudem ein Nachweis der absolvierten Unterrichtsstunden und bestandenen Prüfungen, ein sogenanntes ***Permanent Record (oder Form 137-A),*** ausgehändigt.

Nach Abschluss des technisch-beruflich qualifizierenden Zweiges in Klasse 11 erwerben die Absolventen/innen das berufsorientierte nationale **Zertifikat Level I (*National Certificate* - NC I)** . Mit Abschluss der Klasse 12 erwerben die Absolventen/innen ein **nationales Zertifikat der Stufe II (NC II)** (bzw. der Stufen I und II) in der gewählten Fachrichtung, vorausgesetzt, er/sie besteht die von TESDA durchgeführte, kompetenzbasierte Bewertung.

Download am 18.04.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/philippinen

Die Berufsausbildung umfasst fünf Qualifikationsstufen. Die vier ersten Qualifikationsstufen werden mit dem ***National Certificate*** **(NC I, NC II, NC III, NC IV)** abgeschlossen. Diese Qualifikationsstufen umfassen ca. 800 bis 1000 Stunden und haben eine Dauer von 8 bis 12 Monaten. Nach dem erfolgreichen Abschluss der fünften Qualifikationsstufe, welche eine Ausbildungsdauer von 3 Jahren hat, wird ein ***Diploma (NC V)*** im jeweiligen Fachbereich erlangt. Berufsbildende Qualifikationen ab der Stufe NC III, im postsekundären Bereich, können auf verschiedenen Wegen und an unterschiedlichen Lernorten wie Berufsschulen, Training Center, Training Center der Industrie oder der Gemeinden erworben werden. Circa 90% der Berufsbildungseinrichtungen im Land sind privat, nur 10% öffentlich.

Inhaber der vorgenannten Abschlüsse können jederzeit ins Berufsleben eintreten. Um zu einer höheren Qualifikationsstufe zugelassen zu werden, bedarf es des erfolgreichen Abschlusses der vorangegangenen Stufe. Zusätzlich zu dem *National Certificate/ Diploma* stellt das Bildungsministerium das ***Certificate of Graduation (Katunayan)*** aus.

Auf tertiärer Ebene bieten Colleges und Universitäten in öffentlicher oder privater Trägerschaft akademische Bildungsgänge an. Die Hochschulbildung gliedert sich in **Bachelor-, Master- und Doktoratsstufen** in verschiedenen Programmen oder Disziplinen. Colleges bieten typischerweise eine geringere Anzahl spezialisierter Programme an, während Universitäten mindestens 8 verschiedene Bachelor-Programme in einem breiten Spektrum von Fächern und mindestens 2 Master-Programme anbieten müssen. Öffentliche Universitäten sind alle nicht-konfessionell und bieten ein breites Spektrum an Programmen mit Englisch als Unterrichtssprache. Es gibt auch eine Reihe von privaten tertiären Einrichtungen, konfessionell oder nicht-konfessionell sowie kommerziell oder nicht-profitorientiert.

Für das Diploma als auch die Bachelor Abschlüsse werden die Kurse mit Credit Points/ Units angegeben. 1 Credit Point hat den Wert einer Zeitstunde.

Credit Point/ Unit	Stunden Angabe
1 CP für Vorlesung/ Theorie	1 Stunde
1 CP für Labor/Praxiseinheiten	3 Stunden
1 CP On the Job Training	60 Stunden

Registrierung und Akkreditierung

Die Programmregistrierung UTPRAS ist die obligatorische Registrierung von Berufsbildungsprogrammen bei TESDA. Es ist das System, das die Einhaltung der Mindestanforderungen der Technischen Berufsbildungseinrichtungen (TVI) gemäß der

Download am 18.04.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/philippinen

verkündeten Ausbildungsverordnung gewährleistet, zu denen unter anderem Lehrpläne, Qualifikationen von Lehrkräften und Mitarbeitern, physische Einrichtungen und Einrichtungen, Werkzeuge, Ausrüstung, Lieferungen und Materialien sowie ähnliche Anforderungen vor der Erteilung der staatlichen Behörde für das Angebot oder die Durchführung von technischen Berufsbildungsprogrammen gehören.

Eine Berufsbildungseinrichtung muss die Voraussetzungen für die Registrierung erfüllen, bevor sie ein Programm anbietet. Nach Erfüllung aller Anforderungen erhält eine Institution ein Certificate of Program Registration (CoPR) und das Programm ist offiziell im TESDA-Kompendium für registrierte Programme aufgeführt. Das Programm wird einem Compliance-Audit und in einigen Fällen einer Überwachung nach Eingang der Beschwerde bei TESDA unterzogen.

Darüber hinaus kann man unter TESDA Registered Program auch Institutionen mit TESDA registrierten Programmen/Kursen suchen und überprüfen.

Landesspezifische Besonderheiten

Neben der formalen Ausbildung gibt es auch eine Reihe nicht-formaler Ausbildungen, z. B. die Berufslehre (apprenticeship). Seit 1994 werden diese Bildungsgänge per Gesetz auch von der unabhängigen Regierungsagentur Technical Education and Skills Development Authority (TESDA) beaufsichtigt und akkreditiert. Hierdurch soll der Tatsache Rechnung getragen werden, dass viele junge Menschen aus Armutsgründen keinen Zugang zu formaler Bildung haben, da ein großer Teil der Sekundarschulen in privater Hand liegt.

Historische Entwicklung

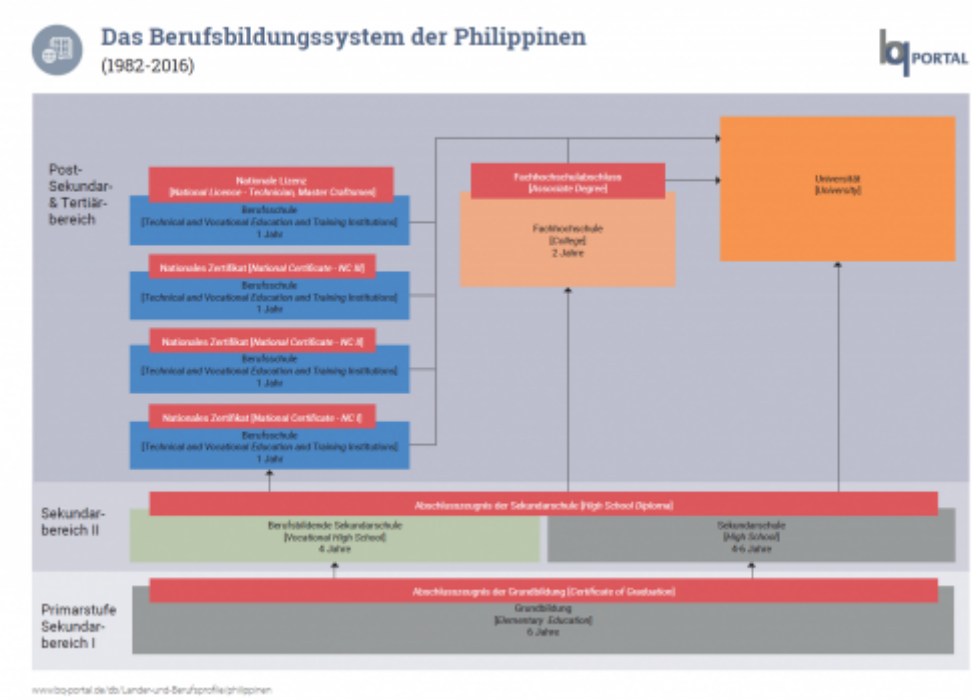
Philippinen 1982 - 2016

Gültigkeit:

11.09.1982 - 01.06.2016

Abbildung zur Änderung:

Download am 18.04.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/philippinen



Download der Abbildung:

0060_LB-Berufsbildungssystem-Philippinen-1982-2016

Beschreibung:

Das Bildungsministerium ist für die allgemeine schulische Bildung und die formalen Bildungsgänge verantwortlich. Die berufliche Bildung steht unter der Aufsicht und Verantwortung der staatlichen Professional Regulation Commission sowie der Regierungsagentur Technical Education and Skills Development Authority (TESDA).

Die 6-jährige Grundbildung ist auf den Philippinen verpflichtend. Die Schulpflicht beginnt mit dem 6. Lebensjahr. Absolventen wird ohne Abschlussprüfung das Certificate of Graduation (Katibayan) verliehen, welches den Zugang zu den Sekundarschulen ermöglicht.

Der Sekundarbereich ist in Sekundarschule I (4-Jahre) und Sekundarschule II (2-Jahre) gegliedert. Neben den allgemeinen und den wissenschaftlichen Sekundarschulen gibt es auch berufsbildende Sekundarschulen. Die Programme der berufsbildenden Sekundarschulen (High School) beinhalten, zusätzlich zum allgemeinbildenden Teil, die Spezialisierung in einer der folgenden fünf Hauptgebiete: Landwirtschaft, Fischerei, Handel, heimische Industrie und nicht-traditionelle Gewerke. Dabei wird vertieftes Wissen im jeweiligen Bereich vermittelt. Absolventen aller Sekundarschulen wird ein staatliches Dokument mit dem Namen **Certificate of Graduation (Katunayan)**

Download am 18.04.2025
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/philippinen

ausgehändigt. Die Schulen verleihen zusätzlich das **High School Diploma**. Zu jedem abgeschlossenen High-School-Jahr wird ein Permanent Record (oder Form 137-A) ausgehändigt. Hierbei handelt es sich um den Nachweis der absolvierten Unterrichtsstunden und bestandenen Prüfungen.

Eine abgeschlossene Sekundarschulbildung ist die Voraussetzung für den Beginn einer Berufsausbildung. Die Berufsausbildung umfasst vier Qualifikationsstufen. Die drei ersten Qualifikationsstufen werden mit dem **National Certificate (NC I, NC II, NC III)** abgeschlossen**.** Nach dem erfolgreichen Abschluss der vierten Qualifikationsstufe wird die **National Licence** ausgestellt:

- Auszubildende mit dem **National Certificate I** können unter Anleitung gleichartige Arbeiten nach festgeschriebenen Verfahrensvorschriften und Richtlinien ausführen;
- Auszubildende mit dem **National Certificate II** können selbstständig die passenden Richtlinien identifizieren und unter Anleitung gleichartige Arbeiten ausführen;
- Auszubildende mit dem **National Certificate III** können unterschiedliche Arbeiten selbstständig ausführen;
- Auszubildende mit der **National Licence** können ihr Wissen selbstständig in unterschiedlichen Situationen und auf verschiedenste Probleme anwenden sowie Leitungspositionen übernehmen.

Inhaber der vorgenannten Abschlüsse können jederzeit ins Berufsleben eintreten. Um zu einer höheren Qualifikationsstufe zugelassen zu werden, bedarf es des erfolgreichen Abschlusses der vorangegangenen Stufe. Zusätzlich zu dem **National Certificate** stellt das Bildungsministerium das **Certificate of Graduation (Katunayan)** aus. Zudem verleiht die Einrichtung zumeist ein **Diploma (Katibayan).**

Die Hochschulbildung ist in vier Bereiche unterteilt: Associate Degree, Bachelor, Master und Doktorat. Das Associate Degree**,** welches den Übergang in die Bachelor Studiengänge ermöglicht, kann an der Fachhochschule (College) erworben werden.